Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 18

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gemeinde Altstetten genehmigte eine neue Arsbeitsordnung mit Lohnregulativ für die Angestellten und Arbeiter der Gemeinde, sowie ein neues Basserregulativ mit Erhöhung der Ansabe.

Eingehende Steinbrüche im Nargan. Wir lesen im "Freischütz": In den Steinbrüchen um das Maiengrün herum wird es bald so stille wie am Sonntag im "Bruch". Während z. B. im Steinbruch zu Eckwil letztes Jahr noch ca. 100 Arbeiter beschäftigt waren, ist dort jetzt seit einem Vierteljahr Felerabend. In den andern Brüchen klagt man ebenfalls über Mangel an Bestellungen. Kunststein und Gotthardgranit machen so scharfe Konkurrenz, daß sast nicht mehr dagegen aufzukommen ist. Zahlreiche Arbeiter sind verdienstloß geworden.

Glektrizitätswert Olten-Narburg. Die Gesamteinnahmen betrugen in dem mit 31. März zu Ende gegangenen Geschäftsjahr 1911/12 Fr. 852,653.25 gegenüber
Fr. 769,248.22 im Vorjahr und das Total der Ausgaben
Fr. 641,576.95 gegen Fr. 561,131.70, was einen versügbaren überschuß von Fr. 211,076.30 gegen Fr. 208,116.52
im Geschäftsjahr 1910/11 ergibt. Der Verwaltungsrat
beantragt für diesen überschuß folgende Verteilung: 6%
Dividende auf das Attienkapital von Fr. 2,000,000
gleich Fr. 120,000, Fr. 10,000 als Tantième an das
Personal, Fr. 5680 als Gratisitation an das Personal,
Fr. 30,000 als außerordentliche Amortisation auf zu
amortisierende Verwendungen, Fr. 5000 als Zuweisung
an den Unterstützungssonds und Fr. 30,396.30 als Vorstrag auf neue Rechnung.

Aftiengesellschaft Kummler & Matter, Elektrische Unternehmungen und Maschinensabrik in Aarau. Für das Rechnungsjahr 1911/12 beantragt der Verwaltungszat dieses Unternehmens eine Dividende von 8 % gegen 6 % im vorhergehenden Jahre.

Die Benz & Co. Rheinische Automobil- und Mostorenfabrik A.-G. in Mannheim, die bekanntlich auch in Zürich eine Geschäftsniederlage hat, machte im letzen Jahre einen Reingewinn von nahezu 4,5 Mill. Mk., bezahlte ihren Aktionären 10% Dividenden, schreibt 2 Millionen ab, zahlt 90,000 Mk. in die Arbeiterunterstügungskasse zc. Das Aktienkapital wird um 4 Mill. Mk. erhöht, da große Aufträge vorliegen.

Welches Trinkwasser ist am gesündesten? Bor einiger Zeit wurde von einem Forscher die Behauptung aufgestellt, daß chemisch reines Wasser durch seine große Auslösungsfähigkeit verderblich wirke, eine Auslösungsfähigkeit, die gewöhnliches Trinkwasser nicht besitzt, da in ihm bereits zahlreiche gelöste Salze enthalten sind. Diese Feststellung wurde von Arzten nicht sehr ernst genommen.

Neuerdings ift sie jedoch von einem Zahnarzte Roese im wesentlichen wiederholt worden, soweit die Einwirtung chemisch reinen Wassers auf die Zähne in Betracht kommt. Er hat in seiner Untersuchung die Jdentität im Trinkwasser enthaltener Mineralien mit den Stoffen verfallender Zähne festgestellt. In 146 verschiedenen Ortschaften sind zu diesem Zwecke die Zähne von nicht weniger als 87,617 Schulkindern untersucht und gleichzeitig die lokale Wassersorgung analysiert und versalichen worden.

Diese Untersuchungen haben ergeben, daß die Zähne mehr oder weniger gut erhalten sind, je nach der Menge des im Wasser enthaltenen Weinsteins. Die Zahngewebe enthalten befanntlich Kalkstoff in genügender Menge. Wenn diesem Kalkstoff nun durch das Trinkwasser ein bestimmtes Quantum Calcium zugeführt wird, so muß die chemische Zusammensetzung der Gewebe in den eins

zelnen Stoffen sich vermindern. Auf diese Weise nimmt der Prozentsatz vom Kalkstoff selbst ab, und so haben die Gewebe nicht mehr dieselbe Widerstandsfähigkeit den Mikroben gegenüber, die den Verfall der Zähne verursachen. Würde diese Entkalkung nur allein die Zähne beschädigen, so wäre das nicht so wesentlich; der ganze Organismus wird jedoch dadurch gefährdet, denn die Entkalkung ift eine der günstigsten Vorbedingungen sür Tuberkulose.

Dem gegenüber steht das andere Ergebnis der Untersuchung, das besagt, daß der ständige Gebrauch von chemisch reinem Wasser, d. h. solchem Wasser, das durch Kochen sterilisiert ist, ebenfalls gefährlich ist. Hierdurch sind dem Wasser die ersorderlichen Mengen Kalk entzogen, was am deutlichsten die Absonderungen in dem

Befäß zeigen, worin es gekocht wurde.

Es zeigt sich also, daß Wasser aus kalkhaltigen Regionen gegenüber solchem, das aus granitartigen Erdschichten stammt, vorzuziehen ist. Undererseits ist erwiesen worden, daß zu große Mengen Kalk zur Verhärtung der Urterien und Sicht sühren. Uus alledem geht hervor, daß wir unserem Körper ausreichende Kalkmengen zuführen müssen, um unsere Zähne vor dem Verfall zuschüßen; andererseits aber müssen wir uns auch vor einer zu großen Kalkzusuhr hüten, um unsern Knieen und Ellbogen die Gelenkigkeit zu bewahren. Wo jedoch hier die goldene Mittelstraße liegt, das ist leider noch nicht herausgesunden.

Sulfitablauge als Staubbindemittel. Die Zeitschrift "Der Straßenbau" empfiehlt die Unwendung der bei der Zellulosefabrikation abfallenden Sulfitablauge, deren Beseitigung meist große Schwierigkeiten macht, zur Bindung des Staubes, indem sie mittels gewöhnlicher Straßensprengwagen ausgesprengt wird. Wenn auch die Besprengung der Straßen mit Sulfitablauge nicht so wirksam ist wie die Straßenkehrung, so hat sie sich doch besonders in Sachsen auf mehreren Landstraßen mit starkem Verkehr als brauchbares Mittel gegen den Straßenstaub bewährt.

Literatur.

Der Verband deutscher Zinkwalzwerke gab im Selbstverlage zwei Broschüren heraus: "Zinkbleche als Baumaterial", ein Führer und Ratgeber sur Baumeister, Architekten, Bausührer und sonstige Bausaussührende zur sachgemäßen Aussührung und richtigen Beurteilung von Zinkarbeiten an Bauten, and "Das Zinkblech und seine Verwendung im Bausache", eine Anleitung zur richtigen Verarbeitung und Anwendang des Zinkbleches bei den verschiedensten Baukonstruktionen, für den Praktiker bestimmt, beide von Dr. Otto Kallenberg, erster Lehrer an der städtischen Blechner- und Installateur-Kachschule, Karlsruhe i. Baden, bearbeitet. Die große Nachstrage nach diesen beiden Broschüren hat es nötig gemacht, bereits nach kurzer Zeit neue Ausstagen drucken zu lassen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Bertaufs:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

574. Ber fabriziert in der Schweiz Firmenschilder aus Metall? Offerten an die Harmoniumfabrik Oberhofen a. Thunerse.

Wer hatte eine altere Glasbedachung, eventuell famt den nötigen Gifensproffen, billig abzugeben? Offerten an R. Rohr, Schreinerei, Lenzburg.

576. Wie kann der Rauchbelästigung bei Kaminen, die bei autem Wetter richtig giehen, bei fohnigem Wetter aber ftark

rauchen, abgeholfen werden?
577. In einem fertigen Gebäude haben sich durch einen Balten und durch den darauf liegenden Bitchpine-Boden (bedeckt mit Linoleum) einige Borfentafer herausgearbeitet. Kann mir jemand erklären, ob in betreffendem Balten der Borkenkafer fich weiter entwickeln und Schaden anrichten fann?

578. Wer liefert ca. 800 m Röhren für Niederdruckwaffer= leitungen, 15—18 cm innerer Durchmeffer, event. gebrauchte, aber in gutem Zustande? Offerten, gesamt oder partieweise, mit äußerster Preisangabe an C. Ryser, Baugeschäft, Wasen i. E.

579. Wer liefert ca. 750 m Röhren für Sochbruckleitungen, 15 cm Durchmeffer, neu ober gebraucht, 10 Utm.? Gefl. Offerten, gefamt oder in fleinern Partien mit Preisangaben an C. Ryfer,

Bangeschäft, Wasen i. G.

580. Ich befasse mich zurzeit mit dem Gedanken betr. Gin-richtung einer kleinern Golzdämpfe-Anlage. Könnte mir einer der wert. Lefer nähere Auskunft hierüber erteilen, event. mit Abressen an Hand gehen, wo folche Anlagen zu befichtigen wären? Dank jum Voraus. 581. Wer hatte einen gebrauchten, schweren Feuerschraub-

stock abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Strub & Huber,

Schönenwerd (Solothurn).

582. Wer liefert per sofort und zu welch außerstem Preise franko Station Grenchen folgende Stäbe aus Ia. Rot-Ulmenholz für Drechslerarbeiten: 90 Stück à 65 cm lang, 65/65 mm event. 60/60 mm; 15 Stück à 35 cm lang, 50/50 mm? an Felix Jeker Söhne, Baugeschäft in Grenchen. Befl. Offerten

583. Wer verzinkt Blechgefäße von 100-200 cm Länge?

584. Wer hätte ältere, jedoch gut erhaltene Holzschleif-maschine zu verkaufen? Offerten unter Chiffre B 584 an die Expedition.

Wer hatte einen noch brauchbaren Rufer: Syphon, tomplett mit Schlauch und Sahnen für größere Fäffer billig abzugeben, event. wer fabriziert folche neu

586. Wer liefert zirka 5 Waggons Ia. Rottannenbretter, 18—60 mm, wonnöglich trocken; 1 Waggon Ia. Buchen- u. Hagen-buchenbretter, Buchen 100, 120, 140 mm (absolut dürr), Hagen-buchen 40—70 mm? Offerten unter Chiffre M 586 an die Exped.

587a. Ber liefert garantiert wetterfeste Anstrichsarbe auf Holz, roh? Delfarbe fann nicht in Frage tommen. b. Welcher Mörtelbestich wird offeriert, der auf einer von Stallsalpeter durchfättigten Sangwand sicher haftet und gestrichen werden kann?

588. Wer hätte per sofort abzugeben eine Leitspindels Drehbant mit Zahnstange, Spizenweite 2500—3000, Höße 220 bis 270 mw, samt Zubehör? Mit der Drehbant muß genaue Arsbeit geleistet werden tönnen. Neußerste Offerten mit Beschreibung an Zean Zwich), Dürnten (Zürich).

Wer hat sofort abzugeben 2000 m Stahlschienen von 7 event. 10 Kg. Metergewicht, in branchbarem Zuftande, ebenfo

zirfa 250 m Geleise mit 7 Kg. Schienen auf Stahlschwellen mon-tiert, 500 mm Spurweite? Offerten unter Angabe des Lager-ortes erbeten unter Chiffre Z 589 an die Exped. 590. Wer hätte 2 Stück gebrauchte, recht gut erhaltene parall. Schrandfiöcke abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre K 590 m die Errod Chiffre K 590 an die Exped.

Wer könnte mir ab Lager 50—60 Stück dürre, buchene Treppentritte von 105×35 cm und 45 mm rohe Stärke liefern und zu welchem Preise?



592. Wer hätte einen gut erhaltenen Drehftrom-Motor, 3 PS, 240 Volt, 40 Perioden, billig abzugeben? Aeußerste Offerten mit Preisangabe unter Chiffre S 592 an die Exped.
593. Wer übernimmt das Verzinnen im Vollbad von

Weichguß-Apparaten (Massenartikel)?

594. Ber hätte eine gebrauchte, tadellos arbeitende, fom-binierte Hobelmaschine, 40—45 cm Arbeitsbreite, billig abzu-geben? Offerten unter Chiffre B 594 an die Exped. 595. Ber liesert prompt prima Glaserarbeiten für ein K 595 an die Exped.

K 595 an die Erped.

596 a. Was für Mauerwert eignet sich am vorteilhaftesten für Käsemagazin, Bruchstein-, Zementstein-, Backstein- oder Hohlsmauerwert? b. Wer ist Lieserant von rohen Wattenstreifen

maierwert? **b.** Wer ist Leserant von rohen Wattenstreisen zwischen die Flecklige bei Blockwänden? **597.** Ber ist Lieserant von Winden für Zimmerleute zum Zusammenziehen des Holzes beim Aufrichten, auch Teufel genannt? Offerten unter Chiffre B 597 an die Exped. **598.** Ber liesert automatische Sack-Abfüll-Apparate? Gest. Offerten unter Chiffre Z 598 an die Exped.

599. Wer liefert Nußbäume, rund, eventuell nach Angabe geschnitten? Angebote mit Angabe des zu liefernden Quantums sowie der Stärke der Stämme unter Chiffre W 599 an die Expd.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & CIE E. Baumberger & Koch

Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 539. Geschliffene Spiegelgläfer liefern als Spezialität in fehr fauberer Ausführung: Glasmanufaktur Schaffhaufen A.- G.

Auf Frage 540. Drehftrom-Motoren in allen vorkommenden Größen und Spannungen liefern billigft: Ed. Schlaepfer & Cie.,

elettr. Unlagen, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage 548. Gleichstrom-Motoren in allen vorkommenden Größen und Spannungen liefern billigft: Ed. Schlaepfer & Cie, elektr. Unlagen, Zürich-Wollishofen.

Auf Frage 550 a. Wollen Sie mir gefl. nahere Angaben machen über Stanzarbeiten. b. Gewünschte Transmiffionswellen, Riemenscheiben zc. kann Ihnen in leichter, gefälliger Ausführung liefern: Fr. Mettler, Sohn, Gasapparate-Fabrik und Konstruktions-Wertstätte in Urth.

Auf Frage 550 b. Transmiffionswellen, Riemenscheiben, Lager, Riemen 2c., gebraucht, habe billigst zu verkaufen: Heinrich Wertheimer, Zollstraße 20, Zürich.

Benötigte Riemenscheiben (Trommeln), Auf Frage 550 b. 450×450×40 mm, aus Schmiedeisen, extra leicht und folid, sowie Transmissionswellen beziehen Sie sehr vorteilhaft von Magnenat-Rebmann & Cie., Maschinenfabrik in Uetikon a. See.

Auf Frage 550 b. Wir liefern neue Transmiffionsteile fo billig, daß Sie jedenfalls viel vorteilhafter neue Lager mit Garantie kaufen, anstelle von alten ausgelaufenen Transmiffions-Berlangen Sie unfere Preislifte. Rud. Brenner & Cie. in Bafel.

Auf Frage 550 b. Wenden Sie sich geft. an die Firma Hulftegger, Steiner & Ehrsam in Stäfa.

Auf Frage **550 b.** Für die Installation von Transmissionen jeder Art empfehlen sich angelegentlichst: Ernst & Sie., Maschinensabrik, Mülheim (Thurgau).

Auf Frage **550 a** und **551 a**. Gewünschte Transmissionsbestandteile liefert gut und billig: Fr. A. Bodmer, mech. Wertstet.

stätte, Rapperswil.

Auf Frage 551. Transmissionswellen, Stehlager, Stellsringe, sowie alle modernen Transmissions-Organe liefert Ihnen



prompt und billigst: Fr. Mettler, Sohn, Konstruktions-Werkstätte und Gasapparate-Fabrik in Arth.

Auf Frage 552 u. 553. Für die Inftallierung von ganzen Sägereien, einfachen Gattern, Bollgattern, Bauholzfräsen 2c. empfehlen sich angelegentlichst und stehen mit Referenzen gerne zur

Rerfügung: Ernst & Cie., Maschinensabrit, Müllheim (Thurgau). Auf Frage **552**. Wegen Anschaffung eines Vollgatters hätte einen sehr gut erhaltenen Einsachgang mit 2 Schwungrädern ab-zugeben. Noch im Betrieb zu besichtigen bei Friß Graf, Sägerei, Oberkulm (Aargau).

Auf Frage 552. Ginfachgatter, mit oder ohne Ginfatgatter, baut in vorzüglicher Konstruktion die Akt. Gef. Maschinenfabrik

Landauart.

Auf Frage 553. Spaltgatter und Spaltbandsägen mit automatischem Vorschub liefern in best bewährter Konstruktion: Rud. Brenner & Cie. in Bafel.

Auf Frage 560. Autogenisch geschweißte Beißwasserlasten, Boiler, Reservoirs 2c. liefern Gebr. Raber, Kochherdfabrit, Ragaz.

Auf Frage 561. Das gefragte Rollbahngeleife tann Ihnen unter den gewünschten Bedingungen bei billigsten Preisen liefern: Wittkowsky & Cie., Zürich I.

Auf Frage **561**. Wir find in der Lage, Ihnen das ge-wünschte Rollbahnmaterial mietweise mit Kaufsvorbehalt zu äußerst gunftigen Bedingungen abgeben zu tonnen: Robert Aebi & Cie., Zürich I.

Auf Frage **561**. Rollbahngeleise, käuslich oder auf Miete, event. mit Kausvorbehalt, in jeglicher Spurweite und jeglichem Profil auf Stahl- bezw. Holzschwellen montiert, liesert zu äußerst günstigen Preisen die Schweizerische Aktiengesellschaft für Feldund Kleinbahnen-Bedarf, Orenstein & Koppel, Zürich I.

Auf Frage 562 a. Gewünschte Rlötichen fann Ihnen vorteilhaft liefern: Aug. Müller, Bergli, Arbon.

Auf Frage 564. Alls Anstrich für Refervoir Armaturen gegen die Einflüsse von Rost ist Preolit-Folieranstrich (schwarz) zu empfehlen, welchen Sie bei dem alleinigen Fabrikanten, W. Thiele, Zürich I, Gefinerallee 28, beziehen können.

Auf Frage 565. Wir konnen Ihnen gewünschte Universal-Tischlereimaschine sowie Pendelfrase zu billigem Preise liefern: Holzscheiter & hegi, Manessestraße, Zürich III.

Auf Frage 565. Bendelfrasen in vorzüglicher leichter und schwerer Bauart liefert fiets ab Lager die A.-G. Maschinenfabrik

Landquart.

Auf Frage **571.** Wenden Sie sich an die Firma G. Leberer in Töß : Winterthur, die Ihnen gerne mit billigster Offerte dienen wird.

Auf Frage 571. Ginen gang gut erhaltenen Waffermotor, 2 HP, mit Abstellhahnen, hätte ganz billig abzugeben: Ferd. Graeser-Leebach, Runst- und mech. Schlosserei, Rheinau (3rch).

Submissions-Anzeiger.

Der Rachbruck biefer bollständigsten Zusammen, kellung aller in ber Schweiz publizierten Submissionen ist Die Redoffins suterfagt.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Ansbau ber Lofomotivremise im neuen Depot des Bahnhoses Bern. 12 Putgruben von 40 m und 16 Putgruben von 20 m Länge, Fundationen der elektrischen Schiebebühne, 2 Achsversenk gruben, diberfe Betonarbeiten, Fußboden, Glafer-, Schreiner:, Schloffer: und Malerarbeiten, Wafferinftallationen und sanitäre Anlagen, fittlose Oberlichter. Pläne 2c. bei der Bauleitung für den Bahnhosumbau Vern, Stadtbachstraße 23. Angedote mit der Ansschrift "Bauten Losomotivremise Bern" bis 17. August an die Kreisdirektion II in Bafel.

Zurich. Konfumverein Burich. Gefchäftsbaute an ber Sohlftrage. Gleftrifche Beleuchtungsanlage, Befchläglieferung (Türschlöffer 2c., geschmiedete Türbeschläge und Gitter), **Malerarbeiten.** Formulare 2c. bei der Bauleitung auf dem Bauplate je vorm. von 10—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift "Geschäftsbaute an der Hohlftraße" bis 7. August, abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission, A. Hofammann, Badeners ftraße 15, Zürich III. Eingabetermin für die elektrische Beleuch tungsanlage 14. August.

Graubunden. Magazingebande und Wohnhaus beim Bahnhof Landquart. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Speng-ler-, Dachdecker-, Schreiner-, Glafer- und Malerarbeiten, Gifenkonftruktionen. Formulare 2c. bei Gull & Geiger, Bleicherweg 36, Zürich. Gingabetermin 10. August.

Thurgau. Sanitare und Licht Inftallationen gu einem Doppel-Ginfamilienhaus beim Guterbahnhof in Weinfelden. Plane 2c. bei h. Studer, Architett, Weinfelden. Offerten bis 15. August an denfelben.

Eidgenossenschaft. Zimmerarbeiten zu einem neuen Schiefitandgebande für die eidg. Waffenfabrif auf dem hintern Wisler in Bern. Bedingungen 2c. bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Weftbau, Zimmer 174). Offerten mit der Aufschrift "Angebot für Waffenfabrit" bis 5. August an die Direktion.

Eidgenossenschaft. Erde, Maurere und armierte Betonarbeiten, Lieferung des Hartfteinsockeis in St. Triphonund ebent. Ralfftein, Lieferung von Berner Sandftein und Sartfandstein für Abdedungen, sowie von Aunftstein zum eidg. Berwaltungsgebände in Bern zwischen der Theodor Kochergasse und Amtshausgasse. Formulare 20. je nachm. von 2—6 Uhr in der Bauhütte auf dem Bauplats. Offerten mit der Aufschrift "Angebot für Verwaltungsgebäude" bis 8. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Ariegstechnische Abteilung. Eidgenossenschaft. Kriegstechnische Abteilung. Materiallieferung: Aleine Ausrüftungsgegenstände von Leten. Offiziers: und Kavalleriereitzeuge, Trainfättel, Kummete, Kummetend Bastgeschirre, Strickwerf und Gurtenwaren, Pferde: und Biwachbecken, Kopf: und Futtersäcke, Montieren von Offizierstoffern, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Musikinstrumente, Unisormtücher, Futterstoffe, div. Fournituren, Gradund andere Abzeichen, Schuhfett und Riemenwichse, Stiefelschäfte, Lederteile für Offiziersaußrüstung 2c. Näheres im Inseratenteil des Bundesblattes vom 17., 24. und 31. Juli 1912. Eingabetermin 11. Nugust. termin 11. Auguft.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I. Doppelspur St. Blaise-Renenstadt. 2. Los. Stühmanern, vier Untersführungen, eine Ueberführung, Wasserdurchlässe und Erweiterung der Station Cornaux. Pläne 2c. im Bureau 76 des Verwaltungsgebäudes I in Laufanne. Gingaben mit Aufschrift "Doppelspur St. Blaife—Neuenstadt, 2. Los" bis 15. August an die Kreisdirektion I in Laufanne.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Erd. und Maurerarbeiten für Erstellung einer Drehbrude auf ber Station Bouveret. Plane 2c. im Bureau Nr. 76 des Dberingenieurs in Lausanne, sowie beim Bahningenieur VI in Sitten. Gingaben mit der Aufschrift "Drehbrücke in Bouveret" bis 11. August an die Kreisdirektion I in Lausanne.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis II. Menes Tranfitpostgebäude in Basel. Seizungs-, Lüstungs- und Entstanbungsanlagen. Pläne 2c. im Hochbaubureau der S. B. B. in Basel, Holbeinstr. 11. Pläne gegen Hinterlage von 10 Fr. erhältlich. Angebote imit Aufschrift "Transstroftgebäude Basel" bis 23. August an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis V. Bergrößerung und Neueinteilung des Aufnahmegebändes in Altorf. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Berput-, Steinhauer-, Zimmer-, Solizementbedachungs-, Spengler- und Malerarbeiten; neues Abortgebäude famt Verlängerung der Perronhalle. Plane K. beim Bahningenieur I in Goldau. Gingaben für Gefamtüber